

Antrag, eine Straße in Krailling nach Herrn Rudolf Groß zu benennen.

Derzeit sammelt Hans Müller-Traut Unterstützer*innen für folgenden Vorschlag an die Gemeinde:

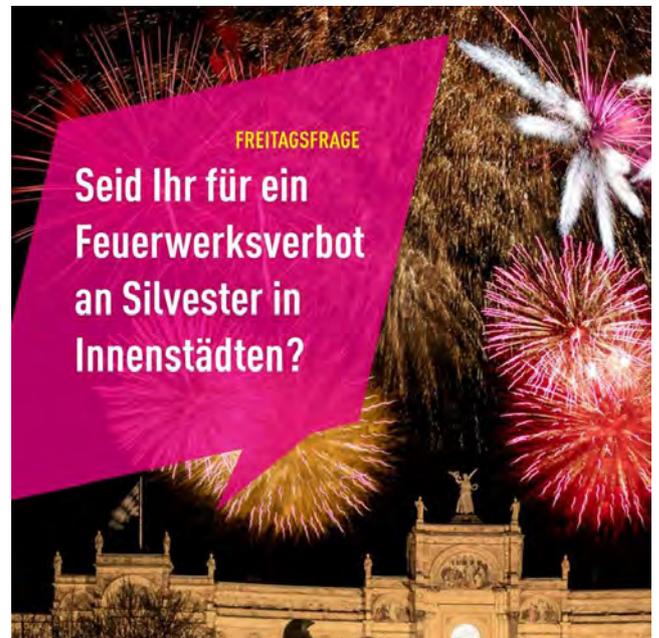
„Bei dem Bemühen der Gemeinde Krailling, das KIM-Gelände zu erwerben, wurde ein sehr hoher Preis genannt, den die Gemeinde damals nicht hätte aufbringen können.

Herr Rudolf Groß, zu der Zeit Gemeinderat und beruflich bei der Stadtverwaltung München als Leitender Verwaltungsdirektor und Leiter des Bewertungsamts tätig, konnte durch seine fachliche Erfahrung in intensiver Verhandlung den Preis so weit reduzieren, dass die Gemeinde den Kauf 1996 realisieren konnte.

Die Gemeinde hatte bis zu diesem Erwerb nur sehr geringe Gewerbesteuer-Einnahmen. Herr Rudolf Groß hat somit zum heutigen Wohlstand der Gemeinde einen wesentlichen Beitrag geliefert. Dieses Verdienst wurde auch von der Gemeinde Krailling mit der Verleihung der Bürgermedaille 2006 gewürdigt.

Die Unterzeichneten schlagen deshalb vor, in Anerkennung seiner Verdienste für die Gemeinde, eine Straße in Krailling oder KIM nach ihm zu benennen.“ (Hans Müller-Traut)

Der Vorschlag geht auf eine Initiative der FDP zurück, bei Straßenbenennungen Vorschläge aus der Kraillinger Bevölkerung mit zu berücksichtigen; dies hat unser 1. Bürgermeister in der letzten Baustellenzeitung aufgegriffen und um Namen ehrungswürdiger Menschen gebeten, die zu Krailling einen Bezug haben sollten. (SKS)



FDP-FRAKTION IM BAYERISCHEN LANDTAG

„Feuerwerk, Raketen und Böller: Für viele Menschen gehört die Knallerei an Silvester einfach dazu 🎆🎇🎆. Doch angesichts der Feinstaubbelastung und der Gefahr für Leib und Leben durch illegale Feuerwerkskörper sowie den Beschuss von Raketen und Böllern ist die Silvesterknallerei in vielen Städten verboten 🚫. Was haltet Ihr davon? Sollte das Zünden von Feuerwerk an Silvester in Innenstädten verboten werden? Ja 👍 oder Nein 👎?“ – Quelle: FB-Seite der FDP-Fraktion

So fragt unsere Landtagsfraktion und weist bei Facebook damit auf den Zwiespalt zwischen Umwelt, Gesundheit, Geld und Freude beim jährlichen Feuerwerk hin. (SKS)

FDPlerin als Kandidatin für den Seniorenbeirat

Hannelore Louis-Schmitz, 1. Stellvertretende Ortsvorsitzende, kandidiert zur Wahl des ersten Seniorenbeirats der Gemeinde Krailling!

Sie ist als Vorsitzende der Kraillinger Senioreninitiative schon seit Jahren mehr als engagiert tätig für die Älteren in der Gemeinde.

Wir freuen uns sehr über die Kandidatur und wünschen Viel Erfolg!

(SKS)



Weihnachtspäckchen Aktion für Kinder und Mütter in der Region Würmtal – Starnberg



Ich möchte mich bei Ihnen bedanken – für Ihr Zupacken und Helfen und Freude bereiten in 10 Jahren dieser Weihnachtspäckchen-Aktion. Dieses Jahr hat für uns alle neue Situationen bereit gehalten, viele Werte kamen auf den Prüfstand. Füreinander da zu sein ist aber weiterhin ein hohes Gut in der Gemeinschaft. Zum vergangenen Weihnachtsfest konnten knapp 240 Weihnachtspäckchen für Kinder und Jugendliche sowie Mama-Beutel an die Tafeln übergeben werden. So viele Menschen, die ein unverhofftes Geschenk erhalten haben. Vielen Dank für Ihr Mittun!

Die liebevoll gepackten und verzierten Weihnachtspäckchen werden ausgegeben im Rahmen der Weihnachtsfeiern der beiden Tafeln (WürmtalTisch und Starnberger Tafel) an sozial benachteiligte Kinder und Alleinerziehende. Die Freude ist groß – wer von Ihnen interessiert ist, darf gerne zu den Veranstaltungen kommen und sich selber ein Bild machen.

Auch zu Weihnachten 2020 soll wieder Freude bereitet werden – packen Sie mit! Ein Schuhkarton, in weihnachtliches Geschenkpapier eingeschlagen, sollte je Kind bitte folgendes enthalten:

- Ein neuwertiges, qualitativ gutes Spielzeug,
- Witzige Mütze mit Handschuhe oder lustige Socken
- Etwas Süßes darf auch dabei sein, z.B. eine gute Tafel Schokolade.

Bitte rückseitigen Zettel ausgefüllt außen am Paket befestigen – mit Tesa. Nun ist das Paket gepackt – würden Sie sich selber darüber freuen? Fehlt nur noch ein persönlicher Gruß?

Mütter wollen für ihre Kinder alles und verzichten wegen ihrer Kinder für sich selbst auf alles. Wollen wir diesen Müttern auch einen Moment des Wohlfühlens schenken. Bereiten Sie einen weihnachtlichen Geschenkbeutel vor mit einer schönen (Duft-?) Kerze und einem Wohlfühlbad oder einer guten Körpercreme.

Abgabe bis **Sonntag, 29.11.2020** (1. Advent) im Gottesdienst der Waldkirche oder ab 17:00 Uhr in Krailling bei Britta Metius (unter 0174/3028690 oder info@wege-aus-konflikten.de) werden Sammeltermine bekanntgegeben).

**Viele Familien und Kinder können dann ein Päckchen mehr auspacken.
Herzlichen Dank für ihr Mittun und Freude bereiten ... hier vor Ort.
Ihre Britta Metius**



Weihnachtspäckchen Informationszettel

Bitte Zutreffendes ankreuzen, den Zettel außen am Paket oder Beutel befestigen
Herzlichen Dank!

Für wen wurde das Paket gepackt?

Kind

Mutter



Für welches **Geschlecht** (Kind) wurde das Päckchen gepackt?

Junge

Mädchen

für beide geeignet

Für welches **Alter** wurde das Päckchen gepackt?

Kleinkind (1-3 Jahre)

Kindergartenkind (4 - ca. 6 Jahre)

Grundschulkind (ca. 7 – 10 Jahre)

Kind auf weiterführender Schule (bitte Alter angeben _____)





Dr. Wilhelm Emmerich

F.D.P.

48 Jahre

2 Kinder

Dipl.-Biologe

Liebe Kraillinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor sechs Jahren wählten Sie Wiltrud Wessel und Rudolf Groß über die Liste FDP/Parteifreie in den Kraillinger Gemeinderat, aus dem sie nunmehr ausscheiden, um sich anderen, vielfältigen Aufgaben zu widmen.

Sie haben sich durch „Sachverstand und Engagement“ weit über die Grenzen Kraillings hinaus bekannt gemacht.

Für diese vorbildliche, sachbezogene, von unabhängigen Entscheidungen geprägte Arbeit, für ihren Einsatz und ihre Fairneß bedanken wir uns und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Unsere Gemeinde Krailling wird in den kommenden Jahren neuen Herausforderungen ausgesetzt werden, die bewältigt werden müssen. Zugleich ergeben sich auch neue Chancen, die es zu nutzen gilt.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten beschränken wir unser Denken und Handeln zu oft darauf, Fehler zu suchen statt positive Lösungsansätze aufzuspüren und umzusetzen. Und die Fehler finden wir selbstverständlich immer bei anderen und übersehen geschickt die eigenen.

Denkt jeder so, stagniert das Miteinander! Wir müssen umdenken und nicht nur dies, wir müssen umhandeln!

Rudolf Groß und Wiltrud Wessel haben bewiesen, daß Sachverstand und genaueste Kenntnis des kommunalpolitischen Handlungsspielraums erforderlich sind, um einerseits den Charakter unseres Ortes zu erhalten und Gefahren von ihm abzuwenden, andererseits notwendige Zukunftsprojekte zu planen und umzusetzen.

Vertane Chancen, verpaßte Gelegenheiten darf und kann sich Krailling in Zukunft nicht leisten, die nachfolgenden Generationen würden uns zu recht dafür verantwortlich machen.

Dazu brauchen wir langfristige Konzepte, die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, keine an Lobby-Gruppeninteressen orientierte Politik.

Daher treten wir ein für:

- den Wald-Gewerbepark für Mittelstand und Forschung
- Baulandausweisung zu erschwinglichen Preisen
- familiengerechtes und freundliches Wohnen
- strikte Kostenkontrolle des Gemeindehaushalts
- Einheimischen-Modelle
- Verdichtung des Baurechts vor Ort
- innerörtliche Verkehrsberuhigung
- überörtliche Zusammenarbeit
- eine Brücke von der Margaretenkirche über die ~~Wiesen~~
(derzeitige Holzbrücke am Bergerweiher)
- Einstellung der Planung eines neuen Rathauses!

Toleranz, Initiative für den anderen, aber auch Wagemut zu Neuem - das macht aus dem Nebeneinander der Menschen eine lebendige, zukunftsorientierte und optimistische Gemeinde.

Dafür setze ich mich ein

F.D.P.

und Parteifreie

MEHR PLATZ IM BUS

Es gibt wieder die winterlichen Verstärkerbusse für den Schulverkehr auf den Linien 936 und 966, diesmal vom 16.11.20 bis 22.12.20. Damit kann mehr Platz im Bus geschaffen werden! (SKS)

Sefzig

VERKEHRSREGELUNG PENTENRIED

In der Kraillinger Straße in Pentenried gibt es vom Gut bis zur Birkenallee in Kürze wieder eine neue Beschilderung:

Die Kraillinger Straße wird zur Vorfahrtsstraße wegen des dortigen Busverkehrs. Nur bei Föhregrund und Forststraße bleibt es bei Rechts-Vor-Links wie ansonsten in einer Tempo30-Zone vorgesehen. Dies hat der Ausschuss BAU-UMWELT-VERKEHR der Gemeinde Krailling am 10.11.2020 mehrheitlich beschlossen auf Empfehlung von Landratsamt und Verkehrsamt nach einer sogenannten "Verkehrsschau".

FDP-Gemeinderatsmitglied Sebastian Sefzig hat darauf hingewiesen, dass die abwechselnde Vorfahrt unbedingt deutlich beschildert werden muss, am besten mit einer Farbfläche bei Rechts-Vor-Links-Kreuzungen o.ä., um Unklarheiten zu vermeiden.

Freilich ist die neue Führung der Vorfahrt immer noch keine Erlaubnis zum Rasen, sondern eine Aufforderung zur Rücksicht im Straßenverkehr. (SKS)



Foto: Sefzig

Jugendbeiratswahl - Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl am 10.

Januar 2021

Der Wahlvorstand hat für die Wahl die folgenden Wahlvorschläge gem. § 3 Abs. 4 der Jugendbeiratssatzung zugelassen:

- 1) Stadelmann, Simon (Geburtsjahr 2004)
- 2) Oberwallner, Moritz (1998)
- 3) Costa, Luisa (2003)
- 4) Roelcke, Simon (2004)
- 5) Schuster, Elias (2008)
- 6) Antoni, Emilia (2003)
- 7) Pleyer, David (2004)
- 8) Christ, Feline (2004)

Diese Reihenfolge wurde per Los bestimmt.

Die Wahl erfolgt ausschließlich als Briefwahl. Wahlunterlagen werden ab dem 14.12.2020 den Wahlberechtigten zugestellt. Die Rücksendung der Wahlunterlagen muss bis spätestens 10.01.2021 erfolgen.

Quelle: www.krailling.de / (SKS)

Seniorenbeiratswahl - Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl am 10. Januar 2021

Der Wahlvorstand hat für die Wahl die folgenden Wahlvorschläge gem. § 4 Abs. 4 der Seniorenbeiratssatzung zugelassen:

- 1) Dr. Asam, Waltraud (Geburtsjahr 1930)
- 2) Marzen, Christine (1957)
- 3) Storch, Adolf (1941)
- 4) Dr. Dr. Schmid-Zeller, Wieland (1958)
- 5) Huber, Annelore (1940)
- 6) Sanftl, Veronika (1950)
- 7) Emberger, Ingrid (1938)
- 8) Binske-Hellmuthhäuser, Marion (1960)
- 9) Lorenz, Adolf (1943)
- 10) Wolf, Karin (1944)
- 11) Riepl, Karlheinz (1944)
- 12) Louis-Schmitz, Hannelore (1945)
- 13) Floss, Christina (1959)

Diese Reihenfolge wurde per Los bestimmt.

Die Wahl erfolgt ausschließlich als Briefwahl. Wahlunterlagen werden ab dem 14.12.2020 den Wahlberechtigten zugestellt. Die Rücksendung der Wahlunterlagen muss bis spätestens 10.01.2021 erfolgen.

Quelle: www.krailling.de / (SKS)

REGIONALWERK WÜRMTAL

Die Beteiligungsberichte für 2018 und 2019 wurden am 24.11.2020 dem Gemeinderat öffentlich vorgestellt und liegen anschließend im Rathaus aus. Insgesamt gibt es wenig Aktivitäten und nur einen mittleren fünfstelligen Gewinnanteil.

Sebastian Sefzig sieht immer noch keinen großen Mehrwert des Eigentums am Stromnetz für die Gemeinde, wenn z.B.

- wir keinen wirklichen Einfluss auf einen Trafostandort haben (Lärchenstraße)
- wir in Krailling noch immer keine öffentlichen Ladesäulen für E-Autos oder E-Fahrräder haben
- es kein Programm zur Anpacht von Dachflächen für PV gibt.

Hierauf entgegnete der Geschäftsführer am 24.11.2020, dass dies derzeit wirtschaftlich nicht darstellbar sei und die Gemeinde das Defizit übernehmen müsse!

FAZIT: Wenig Eigeninitiative und wenig Unternehmerisches Wagnis! (SKS)

KOMMUNALES

ENERGIEMANAGEMENT 2016-2019

Dem Bauausschuß wurde am 10.11.2020 der Abschlussbericht des Energie- und Umweltzentrums Allgäu eza! zum Energiemanagement gemeindlicher Gebäude für die letzten drei Jahre vorgelegt. Das mit Mitteln des Freistaats geförderte Projekt hat die Liegenschaften Rathaus, Caritas Kindergarten, Grundschule, Feuerwehrhaus Pentenrieder Straße 54a und Aussegnungshalle Alter Friedhof untersucht hinsichtlich Energieverbrauch bei Strom und Wärme, CO₂-Emission und möglichem Verbesserungspotential. Beauftragt war die eza!, welche der Gemeinde in allen untersuchten Liegenschaften einen hohen energetischen Stand bescheinigt. Über den Projektzeitraum hinweg wurden alle Verbrauchsdaten erfasst bzw. z.T. erst ermittelt, sowie auf Basis von Gesprächen mit den Nutzern und der Gebäudeverwaltung deren Erfahrungen und Nutzerverhalten festgestellt. Dies war – neben einer technischen Bewertung der vorhandenen Gebäudetechnik - Grundlage für Verbesserungen, welche GEMEINSAM mit den Verantwortlichen vor Ort umgesetzt wurden. (SKS)

FRAKTIONSARBEIT

Die Fraktionen FDP und SPD im Gemeinderat treffen sich seit dem Sommer regelmäßig zum **Gedankenaustausch** (natürlich online). Dabei geht es um den Austausch von Wissen und Erfahrungen aus früheren Wahlperioden, Erläuterungen zu aktuellen Themen und fachlichen Input aus unserem unterschiedlichen privaten und beruflichen Umfeld. Gemeinsame Politik ist NICHT das Ziel, sondern das Identifizieren der „großen Kraillinger Themen“.

Zudem treffen sich jetzt zum dritten Mal die Fraktionssprecher*innen aller Gemeinderatsfraktionen mit dem Bürgermeister. Hier soll es um einen effektiven und erfolgreichen Sitzungsverlauf gehen. (SKS)

UMGESTALTUNG ORTSMITTE UND STRASSENSANIERUNG BEI LUDWIG- UND ROSENSTRASSE

Am 10.11.2020 hat sich der Ausschuss BAU-UMWELT-VERKEHR der Gemeinde Krailling auch damit befasst, wie der Straßenumbau von Ludwig- und Rosenstraße mit der Baustelle in der Ortsmitte optimal abgestimmt werden kann. Der Ausschuss hat dabei die Planung von Ludwigstraße Süd und Rosenstraße als Verkehrsberuhigten Bereich beschlossen: Ein Verkehrsberuhigter Bereich ist eine Straße, die keine Trennung zwischen Gehweg und Fahrbahn hat und die alle Verkehrsteilnehmer *innen gleichberechtigt benutzen (Z.B. müssen Autos auf spielende Kinder Rücksicht nehmen). Ob dieser Umbau schon 2021 zusammen mit der Ortsmitte (2. Bauabschnitt Margaretenstraße) umgesetzt wird oder nacheinander erst 2022, wird erst im Dezember 2020 entschieden. Hier wollten die Ausschussmitglieder sich erst informieren, ob es besser sei, wenn ENTWEDER 2021 alles gebaut wird und ab 2022 dann im Ortskern "Ruhe vor Straßenbaumaßnahmen" ist, ODER wenn die Ortsmitte 2021 umgebaut wird und danach erst 2022 Ludwig-/Rosenstraße, um möglichst viele Zugänge für PKW, Radl und Fußgänger ohne Baustellen bieten zu können. (SKS)

ORTSMITTE

Ab 1. Dezember 2020 ist die Kreuzung Pentenrieder Straße / Margarethenstraße / Mitterweg fertig umgebaut und wird wieder für den Verkehr freigegeben. Im Frühjahr 2021 beginnt dann der Umbau der Margarethenstraße bis zur Luitpoldstraße. (SKS)

GEWERBEVERBAND

Aus dem Gemeinderat vom 27.10.2020: Der Gewerbeverband stellte sehr deutlich aus seiner Sicht die beim Ortsmitteumbau aufgetretenen Probleme dar. Für den Verein sprachen u.a. Heidelide Bothe und Rainer Munzert, die beide als Parteifreie für die FDP-Liste zur Gemeinderatswahl 2020 kandidierten.

Vor allem mit mehreren Besprechungen zwischen Verwaltung, Bauteam und Geschäften vor Ort soll VOR dem Beginn des zweiten Bauabschnitts nicht nur die Kommunikation untereinander verbessert werden, sondern auch aus Problemen beim ersten Bauabschnitt gelernt werden.

Sebastian Sefzig (FDP) machte Vorschläge für zusätzliche Parkplätze während des zweiten Bauabschnitts: „Man könnte dafür das Manhardt-Grundstück und einen Teil des Paulhan-Platzes nutzen.“ Zudem schlug er vor, alle Einkäufe und Leistungen, die die Gemeinde bezieht und die unter der Grenze zur Ausschreibungspflicht liegen, künftig an Kraillinger Geschäfte und Gewerbetreibende (z.B. für Medien, Plakate, Catering) zu vergeben. Dies könnte zur Gleichbehandlung z.B. in zweijährigem Wechsel geschehen.

Viele Gemeinderatsmitglieder haben sich zum Gewerbe und Einzelhandel auch im Ort (und nicht nur in der KIM) bekannt und Unterstützung zugesichert: ob dies der Umbau der Ortsmitte ist oder die Forderung an Bauherrn, im Erdgeschoß keine Wohnungen, sondern Gewerbe- oder Ladenflächen einzuplanen.

Wenn es nun darum gehen wird, den für 2020 zurückgehaltenen Zuschuss freizugeben, wird sich zeigen, welche Fraktion noch zu ihrer Gewerbefreundlichkeit stehen wird – wir als FDP sind auf jeden Fall DAFÜR! (SKS)

SOLL DER BÜRGERMEISTER SEINE MEINUNG ÄUSSERN?

Uns ist aufgefallen, dass im Gemeinderat immer mal wieder die Vermutung geäußert wird, dass der Bürgermeister die Ratsmitglieder beeinflussen wolle, wenn er sich in der Diskussion mit seiner Meinung zu Wort meldet.

Für unsere FDP-Fraktion können wir auf die Selbstverständlichkeit hinweisen, dass der 1. Bürgermeister natürlich ebenso Mitglied des Gemeinderats ist und natürlich ebenso seine Meinung äußern darf und äußern soll. Rudi Haux betont bei seinen Reden immer wieder, wenn etwas seine persönliche Meinung ist – im Gegensatz zu Wortmeldungen, die er als Vertreter der Verwaltung äußert.

Dies haben wir übrigens auch bei Frau Borst so gehalten, auch wenn ihr damals ebenfalls „Beeinflussung“ vorgeworfen wurde.

Übrigens: ist es nicht das Wesen einer Diskussion, dass man mit seinen Argumenten die Anderen zum Nachdenken bewegt? Wieso sonst sollten wir uns im Gemeinderat zu Wort melden, wenn wir nicht versuchen wollten, den Kolleginnen und Kollegen unsere Sicht der Dinge darzulegen? Genauso übrigens freuen wir uns über gute Argumente, die uns selber vielleicht (noch) nicht eingefallen waren. (SKS)

KEIN NÄCHTLICHES GLOCKENLÄUTEN MEHR

Wegen einer Beschwerde wird das Katholische Pfarramt St. Elisabeth das nächtliche Glockengeläut bei der Margarethenkirche und bei St. Elisabeth einstellen! (SKS)

SILVESTER-BÖLLERN?

Auf Antrag von FBK und GRÜNE befasste sich auch der Kraillinger Gemeinderat am 24.11.2020 mit diesem Thema!
Die Mehrheit hat dem Antrag zugestimmt, sich dem dringenden Appell der Deutschen Umwelthilfe DUH anzuschließen für „Böllern ins neue Jahr“ (unter anderem waren Britta Metius und Sebastian Sefzig dagegen).
Zudem wird auch untersucht, ob das Böllern auf Sanatoriumswiese, Osthang und Sperberweise untersagt werden kann – auch hier gegen unsere beiden Stimmen.
(SKS)

NÄCHSTE SITZUNGEN

08.12.20 Ausschuss BAU-UMWELT-VERKEHR
15.12.20 GEMEINDERAT



Für die FDP-Fraktion im Gemeinderat Krailling: Sebastian Sefzig (SKS), Alpenstr. 21, 82152 Krailling – 25.11.2020

Die Haftung für Inhalte von verlinkten Seiten ist ausgeschlossen!

Alle Rechte bei FDP Krailling, wenn nicht anders angegeben.

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasserin oder des Verfassers wieder.

Alle Fotos: FDP, wenn nicht anders angegeben.

Immer aktuell:

www.fdp-krailling.de

Die FDP im Gemeinderat Krailling 2020-2026



Rudolph Haux (FDP), 1. Bürgermeister
0173-9989137 / rudolph.haux@fdp-krailling.de



Britta Metius (parteilos, für FDP)
0174-3028690 / info@wege-aus-konflikten.de



Sebastian Sefzig (FDP), Fraktionssprecher
0179-4562345 / [fdp \(@\) sefzig.de](mailto:fdp (@) sefzig.de)